

Pressemitteilung

Neues Busnetz Waldeifel: Die Fahrpläne sind da

Alle Bürgerinnen und Bürger zwischen Prüm, St. Thomas, Speicher, Bitburg und Waxweiler bekommen ab Sonntag, 11. Dezember 2022, mit dem neuen VRT-Busnetz Waldeifel mehr öffentlichen Nahverkehr. Damit ändern sich auch Schul- und Kindergartenwege. Die Fahrplandaten sind schon jetzt in der digitalen Auskunft zu sehen.

Seit dieser Woche sind die Fahrpläne des neuen VRT-Busnetzes auf der Internetseite des Verkehrsverbunds Region Trier (VRT) in der digitalen Fahrplanauskunft einsehbar. In einem farbigen interaktiven Liniennetzplan auf der eigens eingerichteten Themenseite www.vrt-info.de/waldeifel sind außerdem die neuen Streckenverläufe eingezeichnet und mit einem Klick auf den Heimatort öffnet sich die Fahrplanauskunft mit voreingestelltem Datum Montag, 12. Dezember. Es muss nur noch der Zielort oder die Zielhaltestelle eingefügt werden und schon zeigt sich, wie und wann der benötigte Bus am ersten Schultag nach Fahrplanwechsel morgens fährt. In der elektronischen Fahrplanauskunft lassen sich dann genauso die passenden Rückfahrten herausfinden. Der VRT empfiehlt allen bisherigen und neuen Fahrgästen, ihre gewünschten Strecken vorab einmal einzugeben und durchzuspielen.

Wie Eltern ihre Kinder auf die Änderungen vorbereiten können

Da sich im Zuge der Planung des neuen Busangebots bei vielen Linien der Streckenverlauf ändert, wirkt sich dies auch auf den Schul- beziehungsweise Kindergartenweg sowie die Abfahrtszeiten mit dem Bus aus.

Der VRT und die Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm informieren über die Änderungen mit einem gesonderten Schreiben an alle Schulen und Kindergärten. Über Schulplattformen oder Elternbriefe leiten diese das Schreiben an die Eltern weiter. Darin wird unter anderem empfohlen, sich die neuen Linien gemeinsam mit den Kindern auf der Liniennetzkarte des VRT im Internet anzusehen und die Fahrten des neuen Schul- oder Kindergartenwegs zu prüfen.

Kinder, die früher vor allem auf die Farbe ihres Busses geachtet haben, sollten darauf hingewiesen werden, dass nun alle Fahrzeuge das gleiche blau-weiße Design haben und sich daher an der Zielbeschilderung orientiert werden muss. In manchen Regionen werden außerdem nun RufBusse eingesetzt. Wenn Schülerinnen, Schüler oder Kindergartenkinder diese nutzen wollen, können Eltern die RufBusse vorher

Verkehrsverbund
Region Trier GmbH

Deworastraße 1
54290 Trier

Tel: 0651/14596-0

www.vrt-info.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Boßmann
Mail: presse@vrt-info.de

Stand:
2. Dezember 2022

einmalig telefonisch dauerhaft buchen. Alle Infos zu RufBussen gibt es auf der Internetseite des VRT.

Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten vor und während des Starts

Der Verkehrsverbund bittet alle Kunden, insbesondere Eltern und ihre Kinder um Verständnis, dass es bei der Einführung des neuen Busangebots zu Startschwierigkeiten kommen kann. Denn auch für das – teilweise neu eingestellte – Fahrpersonal sind die umfangreichen Veränderungen des Busnetzes herausfordernd. Bis sich alle Kinder auf die für sie vorgesehenen Fahrten verteilt haben, kann es etwas voller werden im Bus. Zudem kann es vorkommen, dass ein paar Kinder länger unterwegs sind als zuvor oder einmal umsteigen müssen. Die meisten kommen nun aber passender an ihre Schule.

Um möglichst alle Kinder und Jugendlichen im neuen Busnetz zu berücksichtigen, wurden die ortsansässigen Schulen und Kindergärten im Vorfeld in die Vorbereitung einbezogen. Falls möglich und nötig wurden die Fahrpläne entsprechend den Verbesserungsvorschlägen angepasst.